

## Rundschreiben SB220622 vom 22. Juni 2022 Circolare SB220622 del 22 giugno 2022

Sehr geehrter Kunde,  
die KlimaHaus Agentur erinnert Sie daran, dass die Bestimmungen des Kapitels I des Titels IV für **zeitlich begrenzte oder ortsveränderliche Baustellen gelten, an denen Hoch- oder Tiefbauarbeiten ausgeführt werden, die in der Liste in Anhang X des Gesetzesdekrets Nr. 81/2008 angeführt sind**, also auch für Baustellen, die in den Genuss von Steuervergünstigungen kommen, die auf die Wiederherstellung oder Restaurierung der Außenfassaden bestehender Gebäude abzielen (Fassadenbonus), sowie für Gebäuderenovierungsarbeiten (Renovierungsbonus oder Superbonus 110%).

Die Nationale Arbeitsinspektorat hat Inspektionen im Bausektor angeordnet, **insbesondere im Hinblick auf die zahlreichen Baustellen, die von öffentlichen Finanzmitteln profitieren**, und sorgt für kontinuierliche und geplante Inspektionen im ganzen Land während des gesamten Jahres 2022; die Inspektionen zielen insbesondere auf Unternehmen ab, die neu gegründet oder kurz vor der Gültigkeitsdauer der Steueranreize für das Baugewerbe reaktiviert wurden.

Wir erinnern daran, dass die **Steuerabzüge nicht anerkannt werden**, wenn das nationale Arbeitsinspektorat feststellt, dass

- die Vorankündigung bei den zuständigen Stellen nicht erfolgt ist, wenn sie obligatorisch ist, d.h. wenn:
  - mehr als ein Unternehmen auf der Baustelle tätig ist;
  - die Baustelle, die ursprünglich nicht der Meldepflicht unterlag, aufgrund von Änderungen im Verlauf der Arbeiten unter die Vorankündigungspflicht fällt (Vorhandensein von mehr als einem ausführenden Unternehmen);
  - auf der Baustelle nur ein Unternehmen tätig ist, dessen voraussichtlicher Arbeitsumfang zweihundert Manntage übersteigt.
- gegen die Vorschriften über die Sicherheit am Arbeitsplatz und die Beitragsverpflichtungen verstoßen wurde. In diesem Fall verliert der Steuerpflichtige die Vergünstigung nicht, wenn er im Besitz einer Erklärung des Unternehmens ist, das die Arbeiten ausführt (gemäß DPR 445/2000), in der die Einhaltung der genannten Vorschriften bestätigt wird.

Gentile cliente,  
l'Agenzia CasaClima ricorda che le disposizioni del capo I del Titolo IV **si applicano nei cantieri temporanei o mobili in cui si effettuano lavori edili o di ingegneria civile il cui elenco è riportato all'allegato X del D. Lgs. N. 81/2008**, pertanto anche nei cantieri che beneficiano di agevolazioni fiscali finalizzate al recupero o al restauro delle facciate esterne degli edifici esistenti (bonus facciate), nonché agli interventi di ristrutturazione edilizia (bonus ristrutturazioni o Superbonus 110%).

L'Ispettorato Nazionale del Lavoro ha disposto accertamenti nel settore edile, **con particolare riguardo ai numerosi cantieri che beneficiano di risorse finanziarie pubbliche**, assicurando verifiche continue e programmate su tutto il territorio nazionale nel corso dell'intero anno 2022; gli accertamenti sono indirizzati in particolare verso aziende neocostituite o riattivate a ridosso del periodo di vigenza dei bonus fiscali relativi all'edilizia.

Si ricorda che **le detrazioni fiscali non saranno riconosciute qualora** l'Ispettorato Nazionale del Lavoro riscontri che:

- non è stata effettuata la Notifica Preliminare agli enti preposti qualora sia obbligatoria, ossia quando:
  - nel cantiere è prevista la presenza di più imprese esecutrici;
  - il cantiere, inizialmente non soggetto all'obbligo di notifica, per effetto di varianti sopravvenute in corso d'opera ricade nell'obbligo di trasmissione (presenza di più imprese esecutrici);
  - nel cantiere opera un'unica impresa la cui entità presunta di lavoro è superiore a duecento uomini-giorno.
- siano state violate le norme sulla sicurezza nei luoghi di lavoro e quelle relative agli obblighi contributivi. In questo caso, il contribuente non perde l'agevolazione se è in possesso di una dichiarazione della ditta esecutrice dei lavori (resa ai sensi del DPR 445/2000) che attesta l'osservanza delle suddette norme.

Bitte beachten Sie, dass nach dem Gesetz die Verantwortung für die **Überprüfung der fachlich-technischen Eignung aller beauftragten und ausführenden Unternehmen und Selbstständigen sowie das Vorhandensein der nachfolgend aufgeführten Unterlagen** beim **Bauherrn** oder beim **Verantwortlichen für die Arbeiten** liegt, wenn ein solcher ernannt und eigens beauftragt wird.

Im Falle von Mehrfamiliengebäuden, wo der Verwalter aufgrund eines von der Kondominiumsversammlung erteilten Mandats die Person ist, welche die Beauftragungen vornimmt, diesem automatisch die Aufgaben, Verpflichtungen und die sich daraus ergebenden Verantwortlichkeiten, die sich aus den kombinierten Bestimmungen der Artikel 90 und 100 des Gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 81 vom 9. April 2008 für den Bauherrn ergeben, zufallen.

Es sei daran erinnert, dass mit dem Begriff ‚Manntage‘, der den voraussichtlichen Umfang der der Baustelle darstellt, die Summe der Arbeitstage von den Arbeitern und Selbstständigen bedeutet, die für die Ausführung der Arbeiten vorgesehenen ist.

Wie bereits im Rundschreiben vom 23/05/2022 hingewiesen, erinnern wir Sie daran, dass eine Kopie der folgenden Dokumente an die KlimaHaus Agentur geschickt werden muss

- Sicherheits- und Koordinierungsplan (PSC), gemeinsam mit dem Bausfaszikel
- die operativen Sicherheitspläne (POS) der Unternehmen, die auf der Baustelle tätig sein werden
- den Plan für den Aufbau, die Nutzung und den Abbau von Gerüsten (PiMUS)
- Vorankündigung der Baustelle

Sollten diese Unterlagen, sowie die **Erklärung des Verantwortlichen für die Arbeiten zur Überprüfung der technisch-fachlichen Eignung (Anlage 1), dokumentiert mit den in der nachstehenden Tabelle angeführten Unterlagen** nicht rechtzeitig der KlimaHaus Agentur vorgelegt werden, wird darauf hingewiesen, dass die beeedeten Nachweise (SAL und/oder Endzustand) für den Superbonus nicht ausgestellt werden können, wie im Abschnitt „Leistungsumfang und Haftungsbeschränkung“ des Vertrages zum KlimaHaus-Dienstleistungspaket Superbonus 110% festgelegt..

Si ricorda che a norma di legge la responsabilità della **verifica di idoneità tecnico – professionale nei confronti di tutte le imprese affidatarie ed esecutrici e dei lavoratori autonomi e dell’esistenza di tutti i documenti** che verranno elencati di seguito **ricade sul Committente** o, qualora venga nominato e appositamente incaricato, sul **Responsabile dei lavori**.

Nel caso dei condomini, qualora l’Amministratore, in virtù del mandato conferito dall’assemblea di condominio, figuri come il soggetto deputato alla sottoscrizione del contratto di appalto, egli assume automaticamente la posizione di garanzia, con i compiti, gli obblighi e le conseguenti responsabilità che gli derivano dal disposto combinato degli articoli 90 e 100 del decreto legislativo 9 aprile 2008, n. 81 vengono imputati al Committente.

Si ricorda che con la dicitura uomini/giorno, che rappresenta l’entità presunta del cantiere, si intende la somma delle giornate lavorative prestate dai lavoratori, anche autonomi, previste per la realizzazione dell’opera.

Come già riportato nella Circolare del 23/05/2022, si ricorda che dovrà essere inviata copia all’Agenzia CasaClima dei seguenti documenti:

- il Piano di Sicurezza e Coordinamento (PSC), corredato del Fascicolo dell’Opera
- i Piani Operativi per la Sicurezza (POS) redatti dalle ditte che saranno presenti in cantiere
- il Piano di Montaggio Uso e Smontaggio dei Ponteggi (PiMUS)
- Notifica Preliminare.

Qualora tali documenti, insieme alla **dichiarazione del Responsabile dei Lavori riguardante la verifica dell’idoneità tecnico-professionale (allegato 1), accompagnata dalla documentazione riportata nella tabella sottostante**, non venissero consegnati all’Agenzia CasaClima, si sottolinea fin d’ora che non si potrà procedere con l’Asseverazione (SAL e/o stato finale) della pratica SuperBonus, come previsto dal paragrafo “Ambito dei servizi e limitazione della responsabilità” del contratto relativo al Pacchetto servizi CasaClima Superbonus 110%.

### D.Lgs 81/2008: ÜBERPRÜFUNG DER TECHNISCH-FACHLICHEN EIGNUNG

→ durchzuführen bei allen beauftragten und ausführenden Unternehmen und Selbstständigen

BAUSTELLE MIT EINEM VORAUSSICHTLICHEN UMFANG < 200 MANNTAGE UND BEI FEHLEN VON BESONDEREN RISIKEN	BAUSTELLE MIT EINEM VORAUSSICHTLICHEN UMFANG >= 200 MANNTAGE - UNTERNEHMEN	BAUSTELLE MIT EINEM VORAUSSICHTLICHEN UMFANG VON >= 200 MANNTAGEN - SELBSTSTÄNDIGE
Bescheinigung über die Eintragung bei der Industrie-, Handels- und Handwerkskammer	Eintragung bei der Industrie-, Handels- und Handwerkskammer mit dem Unternehmenszweck im Zusammenhang mit der Art der Beauftragung	Eintragung bei der Industrie-, Handels- und Handwerkskammer mit dem Unternehmenszweck im Zusammenhang mit der Art der Beauftragung
Sammelbescheinigung über die ordnungsgemäße Beitragslage (DURC) <sup>1</sup> gemäß DM 24/10/2007, die vor Beginn der Arbeiten und vor Erteilung des endgültigen Zahlungsauftrags für die Schlussrechnung vorzulegen ist	Dokument zur Risikobewertung gemäß Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe a) (DUVRI) oder Eigenerklärung gemäß Artikel 29, Absatz 5, dieses Gesetzesvertretenden Dekrets	spezifische Dokumentation zur Bestätigung der Konformität von Maschinen, Geräten und Hilfskonstruktionen mit Bezug auf die Bestimmungen dieses Gesetzesvertretenden Dekrets
Eigenerklärung über den Besitz der anderen in ANHANG XVII vorgesehenen Voraussetzungen	Sammelbescheinigung über die ordnungsgemäße Beitragslage (DURC) <sup>1</sup> gemäß DM 24/10/2007, die vor Beginn der Arbeiten und vor Erteilung des endgültigen Zahlungsauftrags für die Schlussrechnung vorzulegen ist	Liste der bereitgestellten persönlichen Schutzausrüstung
	Erklärung, keinen Unterbrechungsmaßnahmen oder keinem Tätigkeitsverbot gemäß Art. 14 dieses Gesetzesvertretenden Dekrets zu unterliegen.	Zeugnisse über die eigene Ausbildung und gesundheitliche Eignung, sofern von diesem Gesetzesvertretenden Dekret ausdrücklich vorgesehen
	Erklärung über den durchschnittlichen Stellenplan, aufgelistet nach Qualifikation, mit Anführung der Eckdaten der Meldungen der Arbeitnehmer beim Nationalinstitut für Soziale Fürsorge (NISF), beim Nationalen Institut für Versicherung gegen Arbeitsunfälle (INAIL) und den Bauarbeiterkassen	Sammelbescheinigung über die ordnungsgemäße Beitragslage (DURC) <sup>1</sup> gemäß DM 24/10/2007, die vor Beginn der Arbeiten und vor Erteilung des endgültigen Zahlungsauftrags für die Schlussrechnung vorzulegen ist
UNTERNEHMEN: Eigenerklärung über den angewandten Tarifvertrag	Erklärung bezüglich des für die Arbeitnehmer angewandten Kollektivvertrages, welcher von den vergleichsweise repräsentativsten Gewerkschaftsverbänden ausgearbeitet wurde	

<sup>1</sup> ACHTUNG: der DURC zur ordnungsgemäßen Beitragslage laut DM 24/10/2007 ist nicht zu verwechseln mit dem „DURC di congruità della manodopera edile“ laut DL 143/2021!

### D.Lgs 81/2008: VERIFICA DELL'IDONEITÀ TECNICO PROFESSIONALE

→ da verificarsi nei confronti di tutte le imprese affidatarie ed esecutrici e dei lavoratori autonomi

CANTIERE CON ENTITÀ PRESUNTA < 200 UOMINI-GIORNO E IN ASSENZA DI RISCHI PARTICOLARI – IMPRESE E LAVORATORI AUTONOMI	CANTIERE CON ENTITÀ PRESUNTA >= 200 UOMINI-GIORNO - IMPRESE	CANTIERE CON ENTITÀ PRESUNTA >= 200 UOMINI-GIORNO – LAVORATORI AUTONOMI
Certificato di iscrizione alla Camera di Commercio, industria e artigianato	iscrizione alla camera di commercio, industria e artigianato con oggetto sociale inerente alla tipologia dell'appalto	iscrizione alla camera di commercio, industria e artigianato con oggetto sociale inerente alla tipologia dell'appalto
Documento Unico di Regolarità Contributiva (DURC) <sup>1</sup> , di cui al decreto ministeriale 24 ottobre 2007, da prodursi prima dell'inizio dei lavori e prima del mandato di pagamento finale	documento di valutazione dei rischi di cui all'articolo 17, comma 1, lettera a) (DUVRI) o autocertificazione di cui all'articolo 29, comma 5, del presente decreto legislativo	specifiche documentazione attestante la conformità alle disposizioni di cui al presente decreto legislativo di macchine, attrezzature e opere provvisionali
Autocertificazione del possesso degli altri requisiti previsti dall'ALLEGATO XVII	Documento Unico di Regolarità Contributiva (DURC) <sup>1</sup> , di cui al decreto ministeriale 24 ottobre 2007, da prodursi prima dell'inizio dei lavori e prima del mandato di pagamento finale	elenco dei dispositivi di protezione individuali in dotazione
	dichiarazione di non essere oggetto di provvedimenti di sospensione o interdittivi di cui all'articolo 14 del TU sicurezza	attestati inerenti alla propria formazione e la relativa idoneità sanitaria ove espressamente previsti dal presente decreto legislativo
	dichiarazione dell'organico medio annuo, distinto per qualifica, corredata dagli estremi delle denunce dei lavoratori effettuate all'Istituto nazionale della previdenza sociale (INPS), all'Istituto nazionale assicurazione infortuni sul lavoro (INAIL) e alle casse edili	Documento unico di Regolarità Contributiva (DURC) <sup>1</sup> di cui al decreto ministeriale 24 ottobre 2007
IMPRESE: autocertificazione relativa al contratto collettivo applicato	dichiarazione relativa al contratto collettivo stipulato dalle organizzazioni sindacali comparativamente più rappresentative, applicato ai lavoratori dipendenti	

<sup>1</sup> ATTENZIONE: il DURC di cui al DM 24/10/2007 non va confuso con il DURC relativo alla congruità della manodopera in edilizia di cui al DL 143/2021!

Bolzano/Bozen, 22/06/2022  
Dr. Ing. Ulrich Santa  
Direttore generale – Generaldirektor